

Echte Burgen - ein Publikumsrenner

Autor(en): **Marti, Reto**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie
Baselland**

Band (Jahr): - **(2013)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Echte Burgen – ein Publikumsrenner

Nachdem ein paar ausserordentliche Entdeckungen 2012 zum «Jahr der Münzen» werden liessen, ist die Archäologie Baselland 2013 gewissermassen wieder zum *Courant normal* zurückgekehrt. Das bedeutet: Neben dem üblichen Pensum an Grabungen und Bauuntersuchungen waren wir vor allem wieder mit Projekten rund um die Baselbieter Burgen beschäftigt.

Dabei gibt es einige schöne Erfolge zu vermelden. So ist mittlerweile die Sicherung des mächtigen Wohnturms der Ruine Pfeffingen nicht nur angelaufen, sondern auch sehr zügig vorangekommen. Auch die Farnsburg ist nach der Stabilisierung der Schildmauer wieder offen für Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderer Höhepunkt im «Burgenjahr» war die Eröffnung der Ausstellung «Echte Burgen – Falsche Ritter?» in der Basler Barfüsserkirche, eine Gemeinschaftsproduktion der Archäologie Baselland und des Historischen Museums Basel. Zu guter Letzt erschien in unserer neu gestalteten wissenschaftlichen Schriftenreihe die Auswertung der Grabungen auf dem Altenberg bei Füllinsdorf. Wie wichtig diese Fundstelle für Fragen des frühen Burgenbaus und den Fundstoff des 11. Jahrhunderts weit über das Land hinaus ist, zeigte sich daran, dass die Erstauflage innert Monatsfrist ausverkauft war!

Reto Marti
Kantonsarchäologe